

Abschied mit einem lachenden und einem weinenden Auge: Nelly Blahniks Bundesfreiwilligendienst beim Sozialdienst NBH Puchheim endet

Nach fast einem Jahr verabschieden wir uns von unserer Bundesfreiwilligendienstleistenden Nelly Blahnik, die uns im Bereich *Leben im Alter* sowie in der Verwaltung tatkräftig unterstützt hat. In einem Gespräch mit ihr wurde deutlich, wie vielfältig und bereichernd dieses Jahr für sie – und für uns als Einsatzstelle – war.

Schon früh wusste Nelly, dass sie nach dem Abitur nicht direkt ins Studium starten möchte. Stattdessen entschied sie sich für den Bundesfreiwilligendienst (BFD), um praktische Erfahrungen zu sammeln, sich sozial zu engagieren und ein



Sophia Huber, Nelly Blahnik

für ihren weiteren

Weg zu finden. Über die Plattform der Bundesfreiwilligendienste des Paritätischen Bayern stieß sie schließlich auf den Sozialdienst NBH Puchheim – und das Vorstellungsgespräch gab ihr sofort das gute Gefühl, hier richtig zu sein.

Von Beginn an wurde Nelly herzlich im Team aufgenommen und von unserer Praxisanleiterin Sophia Huber eng begleitet. Sie bekam Zeit, sich einzuarbeiten, konnte Fragen stellen und wurde schnell ein fester Bestandteil des Teams. Besonders hervorzuheben ist, dass sie nicht nur im Büro, sondern in vielen unserer Angebote mitgewirkt hat – mit hoher Eigenverantwortung und stets viel Engagement.

So war Nelly unter anderem beim *Essen auf Rädern* im Einsatz, unterstützte die Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz (*Café Sorglos*), half bei der *Angehörigengruppe Demenz* sowie bei der Alltagsbegleitung und Betreuung einzelner Seniorinnen und Senioren. Sie begleitete Arztbesuche, erledigte Einkäufe und organisierte liebevoll Nachmittage mit Kuchen, Kaffeetischen und kreativen Angeboten. Im Büro übernahm sie organisatorische Aufgaben, half bei Abrechnungen, Scans und Verwaltungsarbeiten. Der persönliche Kontakt mit unseren ehrenamtlich Helfenden war ihr dabei besonders wichtig – und wurde von diesen sehr geschätzt.

„Am meisten Freude gemacht hat mir der direkte Kontakt mit den älteren Menschen“, sagt sie rückblickend. „Zu sehen, wie dankbar sie für unsere Unterstützung sind, war sehr motivierend.“ Aber auch die Abwechslung zwischen Praxis und Büroarbeit habe sie als bereichernd erlebt. Beeindruckt hat sie vor allem, wie unterschiedlich sich Demenz entwickeln kann – und wie wichtig ein sensibler Umgang ist.

Durch die Fortbildung zur Alltagsbegleitung, die sie im Rahmen ihres BFD absolvierte, konnte Nelly ihr Wissen direkt anwenden. Die vom Paritätischen Wohlfahrtsverband Bayern organisierten Seminarwochen, darunter auch zur politischen Bildung oder zur Reflexion, empfand sie als inspirierend und wichtig für den Austausch mit anderen Freiwilligen.

Besonders schön war für uns als Team zu sehen, wie sehr Nelly über sich hinausgewachsen ist. Sie wurde selbstbewusster, organisierter und brachte sich selbstständig ein. Auch in die

Dienstplangestaltung war sie aktiv eingebunden – nicht zuletzt, um parallel ihren Führerschein zu machen.

Für ihren weiteren Weg plant Nelly nun ein Studium. Bis zum Studiumsbeginn wird sie uns glücklicherweise noch hin und wieder als Ehrenamtliche unterstützen. Und wer weiß – vielleicht führt ihr Weg sie ja eines Tages sogar wieder zu uns zurück. Darüber würden wir uns sehr freuen!

Abschließend gibt sie ihrem Nachfolger im BFD einen wertvollen Rat mit: „Habe Spaß bei der Arbeit, auch wenn manche Situationen vielleicht anstrengend sein können, das erleichtert dir den Umgang mit den Senioren und Seniorinnen. Falls etwas ist oder dich etwas stört, kannst du es jederzeit ansprechen, hier hören dir alle zu und versuchen dir zu helfen. Ich hoffe, du hast eine schöne Zeit hier.“

Ab September dürfen wir dann unseren neuen Bundesfreiwilligendienstleistenden begrüßen, der für ein Jahr bei uns sein wird. Eine wunderbare Nachricht für unser Team und die Menschen, die wir begleiten. Der BFD beim Sozialdienst NBH Puchheim ist eine echte Chance: für persönliches Wachstum, wertvolle Erfahrungen und einen sinnvollen Beitrag zum Gemeinwohl.

Wir sagen Danke, Nelly, für deine Zeit, deine Offenheit und deine engagierte Arbeit – und wünschen dir von Herzen alles Gute für deinen weiteren Weg!

Interview: Sophia und Nelly